

Donationen und Partnerschaften

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2015)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DONATIONEN UND PARTNERSCHAFTEN

Ein erster grosser Dank geht an die Träger des Bernischen Historischen Museums für die Grundfinanzierung in der Subventionsperiode 2012–2015. Weiter äusserst dankbar ist das Museum der Burggemeinde Bern für die Erhöhung ihres Beitrags auf freiwilliger Basis in der Subventionsperiode 2012–2015. Dieser Zusatzbeitrag hat es dem Museum in den letzten vier Jahren ermöglicht, die Bereiche Konservierung/Restaurierung sowie Bildung & Vermittlung zu stärken.

Die Projekte des Bernischen Historischen Museums wurden wiederum von zahlreichen Partnern, Spenderinnen und Spendern, Förderern, Gönnerinnen und Gönnern grosszügig unterstützt und dadurch erst ermöglicht. Ihnen und all jenen Gönnerinnen und Gönnern, die nicht namentlich erwähnt werden möchten und Mittel zur freien Verfügung gestellt haben, gebührt unser besonderer Dank.

Ganz speziell bedanken wir uns auch beim Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums für sein beständiges grosses Engagement, für die wertvolle Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Wechselausstellung «Die Pfahlbauer – Am Wasser und über die Alpen»

Vom 3. April 2014 bis 11. Januar 2015 zeigte das Bernische Historische Museum die Wechselausstellung zu den Pfahlbauern. Die Ausstellung war eine Kooperation mit dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern. Wir bedanken uns noch einmal bei den zahlreichen Unterstützern der Ausstellung, die im Jahresbericht 2014 namentlich erwähnt worden sind.

Wechselausstellung «In 80 Minuten um die Welt – Reise durch die Sammlung»

Die Wechselausstellung zur Museumssammlung vom 15. Oktober 2015 bis 28. März 2016 bot die Chance zur Zusammenarbeit mit neun Schweizer Künstlerinnen und Künstlern aus Musik und Literatur, die als Geschichtenerzähler und Reiseleiter mittels Audioguide durch die Ausstellung führten.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Ausstellung bei

- Burggemeinde Bern
- Der Bund
- Die Schweizerische Mobiliar
- Hans Imholz Stiftung
- Le Matin Dimanche
- Loeb AG
- Löwen-Garage AG
- P. Herzog-Stiftung
- Pro Helvetia
- Reportagen
- Stadt Bern
- Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums
- Werner H. Spross-Stiftung
- Zwillenberg-Stiftung

Kooperationsausstellung mit dem Architekturforum Bern «Endlich diese Übersicht. Ein Stadtmodell für Bern»

Vom 26. August bis 27. September 2015 stand in der mit dem Architekturforum Bern entwickelten Kooperationsausstellung «Endlich diese Übersicht. Ein Stadtmodell für Bern» die Stadt Bern im Zentrum. Die Ausstellung stellte die Erstellung eines zeitgenössischen und öffentlich zugänglichen Stadtmodells zur Diskussion.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Ausstellung bei den Partnern des Architekturforums Bern sowie bei Der Bund und espazium/TEC21.

Veranstaltung «Eine Nacht mit Albert» im Rahmen der «Einstein-Woche»

Vom 10. bis 19. April 2015 teilte das Bernische Historische Museum den Erfolg des Einstein Museums mit den Besucherinnen und Besuchern mit folgenden Aktionen: erstmalige Präsentation unbekannter Einstein-Briefe, «Eine Nacht mit Albert», Gratiswoche im Einstein Museum und Kinderferienprogramm.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Veranstaltung «Eine Nacht mit Albert» am 10. April 2015 bei Center for Space and Habitability, Universität Bern, und Zumstein Foto Video.